

Mitglieder im BDG: v.l.n.r. Karsten Biess, Stefan Zenk, Alexander Hanel, Ingolf Dietz, Martin Zentgraf, Harald Hanel, Elmar Herterich, Andreas Zieglmaier jr. und Andreas Zieglmaier sen.; im Bild fehlen Wolfgang Budde und Joachim Keil.

Gemeinsam die Zukunft meistern

Unter dem Motto »Gemeinsam die Zukunft meistern« gründete eine Gruppe von Grabmalherstellern Ende 2007 den Bund Deutscher Grabmalhersteller, kurz BDG. Die Interessensgemeinschaft existiert hereits seit 2006.

ie Zusammenarbeit von mittlerweile neun Firmen geht auf einen Stammtisch zurück. »Wir haben ähnlich gelagerte Betriebe und daher ähnliche Interessen. Außerdem stimmt die Chemie«, so Alexander Hanel, einer der beiden Geschäftsführer der Firma Stein Hanel, zu den Beweggründen für den Zusammenschluss. Mitglieder des BDG sind Hersteller und Vermarkter von Grabsteinen. Die meisten stammen aus Süddeutschland und verkaufen an Endverbraucher. Da ihre Betriebe mindestens 100 km voneinander entfernt

liegen, machen sie sich gegenseitig keine

Konkurrenz. Sitz des BDG ist Liederbach

fremde Klaus Thanheiser. Als Einkaufsge-

meinschaft kaufen die neun Mitglieder zu

im Taunus, Präsident ist der branchen-

günstigen Konditionen ein. »Die ausgeprägte Marktpräsenz unserer Mitgliedsunternehmen, ein breites Netz an Kooperationspartnern und Lieferanten sowie direkte Kontakte zu Verwaltungen, zu anderen Verbänden und zur Presse machen den BDG zu einem starken Partner«, heißt es in der vom BDG herausgegebenen Imagebroschüre für Privatkunden.

Pro Friedhofskultur

Neben wirtschaftlichen Interessen teilen die BDG-Mitglieder die Sorge um die Erhaltung der Friedhofskultur. Deshalb trugen sie 2011 zur Finanzierung der Ausstellung »Orte, die gut tun« in der Parochialkirche in Berlin bei. Zusammen mit der Kunstgießerei Strassacker haben sie auch ein von Studenten der Fachhochschule Ansbach durchgeführtes Forschungsprojekt zum Thema »Zukunft des Friedhofs« initiiert (siehe S. 112). Mit den Ergebnissen wecken sie in ihrem jeweiligen Wirkungskreis Interesse für Friedhofskultur. Friedhofsbetreibern bieten sie Beratung in Satzungsfragen an.

Wissenstransfer

Den Unternehmern geht es aber auch um den Wissenstransfer untereinander. Etwa sechsmal im Jahr finden Mitgliedstreffen statt, dazu kommen gemeinsame Messeund Firmenbesuche mit informativem Rahmenprogramm. In Münnerstadt hat sich die Gruppe beispielsweise einmal im Ausbildungszentrum für Bestatter informiert und auch den Lehrfriedhof besucht. »Wir sind uns nicht nur beruflich, sondern auch persönlich verbunden«, bringt Stefan Zenk, Geschäftsführer des gleichnamigen Bildhauer- und Steinmetzbetriebs das Verhältnis untereinander auf den Punkt. Zu den Treffen lädt der BDG häufig Referenten ein. Wer eine interessante Veranstaltung oder Fortbildung be-

sucht, berichtet dem Kreis, was er gelernt hat. »Wir halten die Dienstwege klein. Oft telefonieren wir und helfen uns auch mit Material und Arbeitskräften aus, wenn es Engpässe gibt«, berichtet Andreas Zieglmaier, Seniorchef der gleichnamigen Firma, die mehrere Filialen betreibt.

Frei reden, auch über Fehler

Besonderer Wert wird allseits auf große Offenheit gelegt, auch was gegenseitige Kritik betrifft. Damit das so bleibt, haben die Unternehmer vereinbart, dass ein neues Mitglied nur dann in den BDG aufgenommen werden kann, wenn alle dafür sind. »Anders als in vielen Innungen muss bei uns niemand auf mögliche Befindlichkeiten der anderen Rücksicht nehmen. Wir können frei reden und auch über Fehler sprechen«, so Martin Zentgraf, der die Geschäfte der Firma Ludwig Zentgraf führt. Der BDG mache der Innung aber keine Konkurrenz, stellt Ingolf Dietz, Geschäftsführer der Firma Dietz Grabmale und Natursteinwerk, klar. Alle dem BDG angehörenden Betriebe seien Meisterbetriebe mit qualifizierten Mitarbeitern. Einige BDG-Mitglieder seien in der Innung, andere nicht.

Der BDG betreibt eine Internetplattform, die sich sehen lassen kann. »Nicht nur etwas tun, sondern auch darüber reden« ist hier die Devise von Alexander Hanel, der die Initiative im Marketing unterstützt.

Bärbel Holländer

Bund Deutscher Grabsteinhersteller 65835 Liederbach / Taunus www.bdg-online.eu

Die Mitglieder



Karsten Biess, GF der Firmen Karsten Biess Grabmale und Natursteinwerk sowie Biess Natursteinimport:

»Bei jedem Treffen lerne ich

dazu. Obendrein macht das Miteinander allen Spaß.«

Die Firma Karsten Biess Grabmale und Natursteinwerk ist seit fast 50 Jahren in der Region um Pirmasens aktiv. Geschäftsführer ist seit 2002 in dritter Generation Steinmetz- und Steinbildhauermeister Karsten Biess. Das Unternehmen beschäftigt 17 Mitarbeiter. In der großen Grabmalausstellung können sich die Besucher des Unternehmens über die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten informieren. Biess setzt auf individuelle Beratung. Dabei nutzen die Mitarbeiter eine Software, mit der man Grabanlagen in 3D visualisieren kann. 2003 gründete Karsten Biess die Biess Natursteinimport GmbH. Sie ist auf den Handel mit fertigen Grabmalen spezialisiert.

Biess Natursteinimport GmbH 66981 Münchweiler Tel.: 06395/8465 www.grabmale-biess.de



Ingolf Dietz, GF der Firma Dietz Grabmale und Natursteinwerk:

»Der BDG macht der Innung keine Konkurrenz.«

Die Firma Dietz Grabmale und Natursteine stellt seit 125 Jahren in fünfter Generation Grabmale und andere Produkte aus Naturstein her - vom Rohblock bis zum fertigen Produkt. Auf 10 000 m² sind bis zu 2000 fertige Grabsteine ausgestellt, darunter auch komplette Urnengrabanlagen. Ausgebildetes Fachpersonal und computergesteuerte Maschinen ermöglichen eine Fertigung nach Kundenwunsch komplett im eigenen Betrieb und kurze Lieferzeiten. Der Aktionsradius des Familienunternehmen ist über 100 km

Dietz Grabmale und Natursteinwerk GmbH 74912 Kirchardt

Tel.: 07266/91400

www.dietz-grabmale.de



Wolfgang Budde, Gründer und GF der Firma Budde Grabmale:

»Die Gründer des BDG haben die Zeichen der Zeit erkannt. Sie zeigen den

Menschen, was möglich ist, und bedienen ihre Kunden individuell und in guter Oualität.«

Seit über 300 Jahren steht die Familie Budde für handwerkliche Oualitätsarbeit. Naturstein verarbeitet Wolfgang Budde seit 1955. 1973 gründete er das bis heute stetig wachsende Familienunternehmen Budde Grabmale. Die Budde Fachverlag OHG beliefert zudem Steinmetze im deutschsprachigen Raum mit aus der Praxis heraus erstellten Grabmalkatalogen. Wolfgang Buddes Enkel Steffen Robers hat 2009 die Prüfung zum Steinmetz- und Steinbildhauermeister bestanden. Er tritt die Nachfolge des Firmengründers an und setzt somit die langjährige Tradition fort.

Budde Grabmale 48231 Warendorf Tel.: 02581/3076 www.budde-grabmale.de



Biess setzt auf individuelle Beratung, Dabei nutzen die Mitarbeiter eine Software, mit der man Grabanlagen in 3D visualisieren kann.



Dietz stellt auf 10 000 m2 sind bis zu 2 000 fertige Grabsteine aus, darunter auch komplette Urnengrab-



Die Firma Budde Grabmale betreibt in Warendorf eine der größten Grabmalausstellungen Deutsch-



Alexander Hanel, einer der beiden der Firma Stein Hanel:

»Wir haben ähnlich gelagerte Betriebe und daher ähnliche Interessen.

Außerdem stimmt die Chemie.«

Seit ihrer Gründung im Jahr 1948 hat sich die Firma Stein Hanel aus einem handwerklichen Steinmetzbetrieb zu einem der größten Grabsteinwerke Nordbaverns entwickelt. Die Firma importiert aus aller Welt. Mit einer Diamant-Blocksäge und modernen Steinbearbeitungsmaschinen fertigt sie aus dem Rohblock und führt alle Arbeiten bis zum Versetzen des Grabmals auf dem Friedhof durch. Auch handwerklich nach Kundenwunsch gefertigte Grabzeichen gehören zum Lieferprogramm. Ergänzt wird das Sortiment durch die geschmacksmustergeschützte Designlinie von Modedesigner Markus Hürner. Am Firmenstandort in Leutershausen bei Ansbach präsentiert die Firma auf 20 000 m2 über 700 Grabsteine und einen Teil davon in einer beheizten Halle, in der auf jedem Grabmal der Preis verzeichnet ist. Die Geschäfte führen Alexander (34) und Harald Hanel (51) in dritter Generation. Seit Kurzem betreiben sie eine Niederlassung in Wassertrüdingen.

Stein Hanel GmbH 91578 Leutershausen Tel.: 09823//298 www.stein-hanel.de



»Wenn einer von uns einen Engpass hat, helfen wir einander aus, beispielweise,

Joachim Keil, GF der Firma Bild-

indem wir Arbeitskraft zur Verfügung stellen.«

hauerkunst Keil

Das Familienunternehmen Bildhauerkunst und Steintechnik Keil stellt seit über 50 Jahren Grabmale und Grabanlagen her. Neben dem Hauptwerk in Lorsch betreibt es sieben Niederlassungen in Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. In der Ausstellung finden Interessenten über 1500 Grabmale und Grabschmuck. Keil beschäftigt 30 Mitarheiter

Bildhauerkunst Keil 64653 Lorsch Tel.: 06251/966110 www.keil-grabmale.de



Elmar Herterich, GF des Natursteinwerks Bildhauerei Herterich:

»Kleine Wege machen den Austausch untereinander so

effizient. Man kann einfach kurz durchrufen und eine Information weitergeben oder eine Frage stellen.«

Unter Inhaber Elmar Herterich hat sich die Steinbildhauerei Herterich in Hammelburg, Westheim, seit 1960 zu einem

> Luftbild des Stammsitzes der Firma Stein Hanel in

Leutershausen

größeren Natursteinwerk entwickelt. Mittels computergesteuerten Maschinen und in traditioneller Handarbeit fertigt nachbeschriftet. Kunden werden eingelungen und Wünsche einbringen. Anregungen gibt eine große Ausstellung von dern gestalteten Ausstellungsräumen zeigt Herterich Grabschmuck und eine große Auswahl an Schriften.

www.herterich-grabstein.de



Stefan Zenk, GF der Firma Grahmale Zenk

Durch gemeinsame Aktionen wie Messebesuche

wird die Gemeinschaft vertieft.«

male Zenk wird in vierter Generation von Inhaber Stefan Zenk geführt. Zur Angebotspalette des Traditionsbetriebs gehört das Grabmal mit Bildhauerarbeit inkl. Einfassung und Abdeckung. Zenk





In der Ausstellung der Firma Keil finden Interessenten über 1500 Grahmale und Grabschmuck.

das Unternehmen hochwertige Grabmale an. Alte Grabmale werden restauriert und hend beraten und können eigene Vorstelfertig bepflanzten Mustergräbern. In mo-

Natursteinwerk Steinbildhauerei Herterich GmbH 97762 Hammelburg Tel.: 09732/9234

oder Aktionen pro Friedhof

Die mehr als 100 Jahre alte Firma Grab-



restauriert aber auch vorhandene Grab-

male, führt Nachbeschriftungen durch

und versetzt. Grabmale Zenk ist für seine

Andreas Zieglmaier, Seniorchef

der Firma Andreas Zieglmaier:

kurz. Oft telefonieren wir

und helfen uns auch mit

Material und Arbeitskräften aus, wenn

Die 1949 gegründete Andreas Ziegl-

maier GmbH gehört zu den etablierten

Grabmalherstellern der Region. Im Jahr

2000 übernahm die Familie Zieglmaier

den seit 1824 bestehenden Traditionsbe-

trieb Buchner in Eichstätt. Seit Übernah-

me des alteingesessenen Steinmetzbe-

triebs Rusin im Jahr 2008 ist sie auch

mit einer Filiale präsent. Seit 2011 be-

in Pfaffenhofen a.d. Ilm.

gegenüber dem Ingolstädter Südfriedhof

treibt die Firma eine weitere große Filiale

In ihrem Werk produziert die Firma mit

moderner Steinverarbeitungstechnik aus

dem Rohblock bis zum fertigen Produkt.

In der Bildhauerwerkstatt fertigen Stein-

bildhauer individuelle Grabzeichen mit

Wir halten die Dienstwege

große und schöne Ausstellung bekannt.

Bildhauerei- und Steinmetzbetrieb

Stefan Zenk

91353 Hausen

Tel.: 09191/310472

es Engpässe gibt.«

www.steinmetz-zenk.de

Zur Angebotspalette des Traditionsbetriebs Zenk gehört das Grabmal mit Bildhauerarbeit inkl. Einfassung und Abdeckung.

Die Firma Ludwig Zentgraf produziert seit gut 50 Jahren »alles aus Naturstein, was auf dem Friedhof benötigt wird«

figürlichen Darstellungen und Ornamenten. Die Kunden können u.a. aus über 150 eigenen Modellen auswählen, die laufend ergänzt und verändert werden. Symbolik und Design spielen laut Geschäftsleitung eine wichtige Rolle.

Andreas Zieglmaier GmbH 85080 Gaimersheim Tel.: 08458/6703 www.naturstein-zieglmaier.de



Martin Zentgraf. GF der Firma Ludwig Zentgraf:

»Anders als in vielen Innungen muss bei uns nie - mand auf mögliche Befind-

lichkeiten der anderen Rücksicht nehmen. Wir können frei reden und auch über Fehler sprechen.«

Die Firma Ludwig Zentgraf produziert seit gut 50 Jahren in Laufach-Hain im unterfränkischen Spessart Grabmale, Einfassungen und »alles aus Naturstein, was auf dem Friedhof benötigt wird«. Die Firmenleitung setzt auf moderne computergesteuerte Maschinen und auf Handarbeit. Der Kundenwunsch stehe im Vordergrund.

Ludwig Zentrgraf GmbH 63846 Laufach-Hain Tel.: 06093/996940 www.ludwigzentgraf.de



In ihrem Werk produziert die Firma Zieglmaier mit moderner Steinverarbeitungstechnik aus dem Rohblock bis zum fertigen Produkt.





Herterich Grabschmuck und eine große Auswahl an Schriften.

Anregungen gibt eine große Aus-

Mustergräbern. In modern gestal-